

08.07.26

Fördermittelbescheid für 20 E-Busse eingegangen

Die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) hat den Fördermittelbescheid des Freistaates Sachsen für die Beschaffung von 20 batterieelektrisch angetriebenen Standardlinienbussen für den Überlandverkehr erhalten. Die Förderung beläuft sich auf insgesamt 5,4 Millionen Euro.

Zuvor hatte der Landkreis Meißen als Gesellschafter der VGM den erforderlichen Eigenanteil bestätigt und damit die finanzielle Grundlage für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Beschaffung der Fahrzeuge. Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich für das Jahr 2028 vorgesehen.

„Für die VGM ist dies ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer modernen und emissionsarmen Mobilität. Nach der Anschaffung von sechs elektrisch betriebenen Kleinbussen, die ebenfalls durch den Freistaat Sachsen gefördert wurden, sowie vier Elektrofähren, die mit Unterstützung des Bundes beschafft werden konnten, setzen wir damit konsequent unseren eingeschlagenen Weg fort“, betont Jens Dehnert, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Meißen mbH.

„Die Verkehrsgesellschaft Meißen gehört zu den ersten großen Anbietern im ländlichen Raum Sachsens, die ihre Busflotte in Richtung batterieelektrischer Fahrzeuge weiterentwickeln. Mit der Förderung nach der Richtlinie Bus schaffen wir die wirtschaftlichen Voraussetzungen dafür, dass solche Investitionen auch außerhalb der Großstädte möglich werden und Fahrgäste wie Umwelt gleichermaßen profitieren“, sagt Gabriele Ladewig, Präsidentin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Als zuständige Bewilligungsbehörde hat das Landesamt für Straßenbau und Verkehr den Fördermittelbescheid für die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH erteilt und damit die Förderung des Freistaates Sachsen auf den Weg gebracht.

Mit der Beschaffung der Fahrzeuge ist zugleich der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur verbunden. Dank der Unterstützung des Freistaates Sachsen konnten bereits Ladeeinrichtungen für die elektrisch betriebenen Kleinbusse auf dem Betriebshof Meißen sowie an der Außenstelle Coswig errichtet werden.

Nach Auswertung der ersten Betriebserfahrungen mit den neuen Fahrzeugen und der zugehörigen Ladeinfrastruktur wird über die weitere Elektrifizierung der Betriebsstandorte entschieden. Die Entscheidung über die Umrüstung weiterer Betriebshöfe und Außenstellen ist nach derzeitigem Stand innerhalb der kommenden zwei Jahre vorgesehen.

Mit der Investition in moderne Elektrobusse schafft die VGM die Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen öffentlichen Nahverkehr im Landkreis Meißen und reduziert zugleich Lärm- und Schadstoffemissionen im täglichen Linienbetrieb.

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
marketing@vg-meissen.de